LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Fraktion AfD im Kreistag V-R

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2024/040
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: **Büro des Landrates und des Kreistages**
Fachgebiet / Team: **Kreistagsangelegenheiten**
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Zimmer: 119
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357-444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de

Datum: 25. September 2024

Ihre Anfrage zur Entwicklung der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Naulin,
Sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

Zunächst bitte ich um Beachtung, dass Fragen, die einen Komplex bilden bzw. in einem Sinnzusammenhang stehen, im Zusammenhang beantwortet werden.

1. ***Wie hat sich nach Kenntnis des Landrats beziehungsweise der zuständigen Behörde die Anzahl an angezeigten Sexualdelikten im Landkreis Vorpommern-Rügen seit dem Jahr 2015 entwickelt? Bitte auflisten nach Jahr, Straftaten, Anzahl und Delikt.***

Die Polizeiinspektion Stralsund führt ein Kriminalitätslagebild, entsprechende statistische Erhebungen wie Eigentums- und Gewaltdelikte sowie sonstige Straftaten. Diese erfolgen ausschließlich durch die zuständigen Polizei- und Ermittlungsbehörden. Die Evaluationsstudie der Leitstelle für Frauen und Gleichstellung innerhalb des Landesministeriums für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz im Zeitraum Januar 2023 bis Februar 2024 befasst sich mit Strukturen der Prävention, Intervention und des Schutzes bei häuslicher und sexualisierter Gewalt (in Bezug auf die Istanbul-Konvention). Dazu gehören Institutionen und Einrichtungen, die mit der Intervention (z.B. Polizei), der Strafverfolgung (z.B. Gerichte), dem Kinderschutz (z.B. Jugendämter), der gesundheitlichen Versorgung (z.B. Trauma-Ambulanzen), dem Schutz und der Unterstützung von Betroffenen (z.B. Frauenhäuser) und der Prävention (z.B. Bildungsbereich) befasst sind.

2. ***Soweit eine Zunahme ersichtlich ist, wie erklärt sich diese?***
3. ***Wie hoch war nach Kenntnis des Landrats beziehungsweise der zuständigen Behörde jeweils der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an den in Frage 1 erfragten Taten? Bitte die jährliche Anzahl seit dem Jahr 2015 auflisten.***
4. ***In wie vielen Fällen an den in Frage 1 erfragten Taten wurde das Tatmittel „Messer“ eingesetzt. Bitte die jährliche Anzahl seit dem Jahr 2015 auflisten.***
5. ***Bei wie vielen Tatverdächtigen kam es zu einer Verurteilung und wie viele wurden abgeschoben? Bitte die jährliche Anzahl seit 2015 auflisten.***
6. ***In wie vielen Fällen waren die Tatverdächtigen nach Kenntnis des Landrats beziehungsweise der zuständigen Behörde bereits zuvor als Tatverdächtige in Erscheinung***

getreten (bitte die jährliche Anzahl seit 2015 auflisten) und wie hoch war jeweils der Anteil?

7. ***Welche waren nach Kenntnis des Landrats beziehungsweise der zuständigen Behörde die fünf häufigsten Staatsangehörigkeiten der Täter seit dem Jahr 2015? Bitte jährlich seit dem Jahr 2015 auflisten.***

8. ***Wie groß war nach Kenntnis des Landrats beziehungsweise der zuständigen Behörde jeweils der Anteil der nichtaufgeklärten Fälle an den in Frage 1 erfragten Taten? Bitte jährlich seit dem Jahr 2015 auflisten.***

9. ***Wie viele Strafanzeigen im Bereich Sexualdelikte wurden im Landkreis Vorpommern-Rügen in den ersten sechs Monaten 2024 erstattet? Bitte monatsweise auflisten.***

Es können keine genauen Aussagen hierzu getroffen werden. Nähere Informationen könnte die Polizeiinspektion Stralsund oder die M.I.S.S. Beratungsstelle für Vorpommern-Rügen (Beratungsstelle für sexualisierte Gewalt, Partner im Bundesweiten "Bündnis gegen Sexismus") geben.

10. ***Gegebenenfalls welche Maßnahmen ergreift der Landrat beziehungsweise die zuständige Behörde gegen die Zunahme von Sexualdelikten im Landkreis Vorpommern-Rügen?***

Der Fachdienst Sozialpädagogischer Dienst beteiligt sich an unterschiedlichen Netzwerken, die sich mit der Thematik auseinandersetzen. Für Hilfesuchende gibt es Vielfältige Beratungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote sowohl durch die Kreisverwaltung selbst als auch durch freie Träger, die zu diesem Thema aufklären und sensibilisieren.

11. ***Wie umfangreich schätzt der Landrat beziehungsweise die zuständige Behörde das Dunkelfeld im Bereich der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ein und wie entwickelte sich das Dunkelfeld in den vergangenen zehn Jahren? Welche Entwicklungen waren aus Sicht des Landrats beziehungsweise der zuständigen Behörde dafür relevant?***

Zur Beantwortung der Frage verweisen wir auf die Beantwortung in den Fragen 2 bis 9. Eine Dunkelfeldstudie liegt dem Landkreis nicht vor und wäre auch rein spekulativ.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefan Kerth
Landrat